

ParkraumüberwacherIn

BERUFSBESCHREIBUNG

ParkraumüberwacherInnen bzw. vereidigte Straßenaufsichtsorgane überwachen den sogenannten ruhenden Verkehr (parkende Fahrzeuge) und halten sich dabei an die Straßenverkehrsordnung. Durch eine Überwachung abgestellter Fahrzeuge wird die Einhaltung der Parkordnung, der Zugang von AnrainerInnen zu Parkplätzen, aber auch ein flüssiger Straßenverkehr gewährleistet. Dazu kontrollieren ParkraumüberwacherInnen die Parkscheine und Dauerparkberechtigungen (Parkpickerl) bei Kraftfahrzeugen in Kurzparkzonen und Zonen mit Parkraumbe-wirtschaftung oder andere Park- und Verkehrsgenehmigungen (Vignette, GO-Box). Werden die jeweiligen Parkvorschriften nicht eingehalten, sind ParkraumüberwacherInnen von der Verwal-tungsstrafbehörde befugt mit einer Organs-trafverfügung bzw. einem Strafzettel Gelds-trafen einzuheben.

Ausbildung

ParkraumüberwacherInnen haben in der Regel eine innerbetriebliche Ausbildung. Beispielsweise werden die Überwachung-sorgane mit blauer Uniform und weißer Kappe in Wien von der Landespolizei Wien intern ausgebildet. Ausbildungen für ParkraumüberwacherInnen, welche von der Gemeinde oder einem privaten Sicher-heitsdienst angestellt sind, werden eben-falls betriebsintern speziell geschult.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Fahrzeugsrotation auf Kurzzeitparkplätzen gewährleisten
- Parkpickerl bei gebührenpflichtigen Park-plätzen kontrollieren
- Überschreiten der Parkzeit bzw. die Nicht-bezahlung der Parkgebühr bestrafen
- Vignetten und GO-Boxen auf Autobahnen überprüfen
- Blockade von Einsatzfahrzeugen, öffentli-cher Verkehrsmittel sowie Behindertenpark-plätzen vermeiden
- nicht ordnungsgemäße oder an nicht geneh-migten Stellen geparkte Kraftfahrzeuge durch Abschleppen entfernen lassen
- Halten in zweiter Spur oder an verbotenen Stellen bestrafen (z. B. Gehsteig, Radweg)
- sonstige Überwachung des ruhenden Verkehrs (z. B. Beachten von Ladezonen oder Bodenmarkierungen)
- Ermittlungsbehörden bei vermuteten Parkausweisfälschungen verständigen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung - Stehen
- gute körperliche Verfassung - viel Gehen
- gute Stimme
- Wetterfest
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- guter Orientierungssinn
- Repräsentationsvermögen
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Rechtsbewusstsein
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)